

klar behandelt. Wer sollte nicht den Begriff der Sprache, ihre Bedingung, ihren Ursprung und ihre Weiterbildung mit dem Verf. erforschen mögen? Was er aber von den Sprachen überhaupt, von der deutschen im Allgemeinen, von ihrer Bildung und ihrem Charakter insbesondere und endlich von der Entstehung, Bildung und dem Charakter der hochdeutschen Sprache sagt, das hat mich überrascht und wird jedem Sprachforscher von dem hohen Talent und großen Fleiß des Verf. in diesem Fache Beweis geben. Er schließt mit der kurzgefaßten, aber literaturreichen Geschichte der deutschen Sprachlehre.

## II.

**Gebetbuch für gebildete Katholiken,**  
welches unter den besten Gebetbüchern einen vorzüglichen Rang behauptet.

2. Auflage, ungemein wohlfeil.

## Des Christen Wandel im Erdenhale

und seine Sehnsucht nach der himmlischen Heimat.  
**Ein Gebet- und Erbauungs-Buch**  
für katholische Christen, zunächst in höhern Ständen.

Von

Pfarrer J. A. Viggel.

Zweite, unveränderte Auflage.

27 Bogen Belinpapier.

Nr. 1 Ausgabe ohne Kupfer 12 gr. oder 48 kr. Nr. 2 Ausgabe mit 5 Kupfern 1 r. oder 1 fl. 30 kr. Nr. 3 mit colorirten Kpfen. 1 r. 6 gr. oder 2 fl. Nr. 4 geb. in Cassian, mit Goldschn. und mit gemalten Kpfen. 2 r. 20 gr. oder 4 fl. 24 kr.

Auszug aus Recensionen:

I. *Freimüthige Blätter für Theologie und Kirchentum* von Pflanz, 1837, 3. Heft: „— Mit Vergnügen bringt Rec. ein solches Gebetbuch zur öffentlichen Kunde, worin die bezeichneten Eigenschaften in vorzüglichem Grade vereinigt sind. Es werden die wichtigsten Gegenstände der christl. Glaubens- und Pflichtenlehre in einer reinen, gefälligen, Herz und Gemüth ergreifenden, auch den nicht ganz Gebildeten verständlichen Sprache vorgetragen. Es behauptet unter den besten Gebet- und Erbauungsbüchern einen vorzüglichen Rang. — Druck und Papier sind schön.“

Dr. Fidelio Suber.

II. *Blätter für Literatur und Kunst*, 1837, 44: „In alle Lebensverhältnisse eingehend, alle Gemüthsstimmungen wehend, an allen häuslichen und kirchlichen Festen Andachtsgedächtnisse weckend und nährend, geht der beredte Verf. unverkennbar darauf aus, Leuten von ästhetischer Bildung religiöse Betrachtungen durch geschmackvolle Darstellung recht annehmlich und genießbar zu machen“ u. s. w.

III. *Lit. Anzeiger zur Sion*, 1837, Nr. 5: „Es ist zwar das Buch zunächst für höhere Stände geschrieben, aber auch für mittelmäßig Gebildete, und ich möchte fast sagen, wenigstens was die Prosa betrifft, auch für den gemeinen Mann verständlich, und die häufig untermischten, aus den besten Dichtern passend gewählten, oder eigens verfertigten Poesien kann er ohne Schaden des Ganzen überschlagen, wenn er sie etwa nicht vollkommen verstehen sollte. Es ist des Verf. Absicht, dem Leser die Hauptwahrheiten des Christenthums zu entwickeln, die zu Gott sich aufschwingenden, frommen Seelen kräftig zu unterstützen, ihm näher zu führen und zwar durch vier Hallen des Heiligthums.“

Die erste Halle zeigt den Menschen und seine Bestimmung;  
Die zweite Gott unser Ziel, nach dem wir trachten;

Die dritte den Sieg im Kampf mit so manchen Hindernissen;

Die vierte die Gottseligkeit und die Vollendung des Christen.

— Den Leser von den höchsten Religionswahrheiten so zu durchdringen, daß der Glaube an die göttliche Gnade und Barmherzigkeit unerschütterlich in dem Herzen des zu Gott flehenden sich befestige, ist, wie gesagt, die Aufgabe des Verfassers, die er auf eine treffliche Weise gelöst hat. — Alle Andachten sind häufig, und oft beinahe unmerkbar nichts anders als Schriftsprache, und überhaupt das ganze Buch im Geiste derselben und im Geiste der Kirche verfaßt, so daß wir keinen Anstand nehmen, dasselbe Jedermann zu empfehlen.“

Eine Menge anderer Blätter haben sich eben so vorthelhaft über dieses Werkchen ausgesprochen; möge daher dasselbe allgemein Eingang finden.

⚡ Dieses Buch ist nur an diejenigen Handlungen expedirt worden, welche es verlangt haben.

## III.

### Kastner's angewandte Naturlehre,

4. und 5. Lieferung.

gr. 8. geh. 14 fl. oder 1 fl.

⚡ Diese Fortsetzung ist nur an diejenigen Handlungen versandt worden, welche sie verlangt haben.

Die Valz'sche Buchhandlung  
zu Stuttgart.

[5447.]

### Neueste Pracht-Ausgabe

von

### Gellert's Fabeln und Erzählungen.

In unserm Verlage sind so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Gellert's, E. F., sämtliche Fabeln und Erzählungen in drei Büchern. Neueste Pracht-Ausgabe mit Portrait, elegantem Titel u. 46 Originalvignetten von G. Osterwald. Hoch-Quart. Belinpap. geh. Pränumerat. Preis 2 r. 16 gr.

Wenige Bücher aus dem reichen Schatz der deutschen Literatur möchten so allgemein bekannt und beliebt sein, als die noch immer unübertroffenen Gellert'schen Fabeln. — Durch freundliche Gemüthlichkeit, leicht verständliche Moral, treuherzige Schalkhaftigkeit und populären treffenden Witz gewannen dieselben die Liebe des Volks, und sowie diese Fabeln schon unsern Vätern zur Freude und Belehrung dienten, so werden sie noch jetzt von Jung und Alt mit Vergnügen gelesen, und von Tausenden von Schülern erlernt und vorgelesen.

Einer besondern Empfehlung dieses gewiß klassischen Buches bedarf es daher nicht, indessen glaubt die Verlags-Handlung durch Veranstellung der obigen neuen Pracht-Ausgabe, welche jeder Bibliothek zur Blerde gereichen und sich ganz vorzüglich zu einem höchst geschmackvollen Geschenke von bleibendem Werthe und Nutzen eignen dürfte, den Wünschen des Publicums entgegen zu kommen. — Die in den Text gedruckten Originalvignetten von dem talentvollen, bereits rühmlichst bekannten G. Osterwald, welche nicht wie bei einigen ähnlichen Unternehmungen aus französischen oder englischen Werken entlehnt, sondern eigens für diese Ausgabe entworfen und auf das